

XI. Jahresbericht

der

Oberrealschule an der Lutherkirche

zu

Hannover

über das Schuljahr 1910/1911.

Inhalt:

Schulnachrichten vom Direktor Dr. Kosack.

Hannover.

Druck von Wilh. Riemschneider.

1911. Progr.-Nr. 459.

9ha
60



459





1898

1898

1898

1898

1898

98
10
1
1
1
1
1
1
1
9
h

I. Allgemeine Lehrverfassung der Schule.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte wöchentliche Stundenzahl.

Hauptschule.

Nr.	Lehrgegenstände	Wöchentliche Stundenzahl der einzelnen Klassen															Zusammen
		D. I	U. I	D. II	U. II A	U. II B	D. III A	D. III B	U. III A	U. III B	IV A	IV B	V A	V B	VI A	VI B	
1	Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	32
2	Deutsch und Geschichtserzählungen	4	4	4	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	5	5	60
3	Französisch	4	4	4	5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	80
4	Englisch	4	4	4	4	4	4	4	5	5	—	—	—	—	—	—	38
5	Geschichte	3	3	3	2	2	2	2	2	2	3	3	—	—	—	—	27
6	Erdfunde	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	25
7	Rechnen und Mathematik	4	4	5	5	5	5	5	5	5	6	6	5	5	5	5	75
8	Physik	3	3	3(+1) [†]	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	18
9	Chemie und Mineralogie.	2(+1) [*]	2(+1) [*]	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
10	Naturkunde, (Biologie)	2	2	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	26
11	Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	— ^{**}	— ^{**}	2	2	2	2	2	2	12
12	Freihandzeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	26
13	Linezeichnen	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	14
14	Singen	1					1					2	2	2	2	11	
15	Turnen	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	45
Zusammen		39	39	39	35	35	37	37	35	35	34	34	30	30	30	30	

Vorschule.

Nr.	Lehrgegenstände	Wöchentliche Stundenzahl der einzelnen Klassen			
		Vorfl. 1	Vorfl. 2	Vorfl. 3	Zusammen
1	Religion	3	2	—	5
2	Deutsch	6	7	8	21
3	Erdfunde	2	1	—	3
4	Rechnen	6	5	6	17
5	Anschauungsunterricht	—	—	2	2
6	Schreiben	3	3	2	8
7	Singen	1	1	—	2
8	Turnen	2	2	—	4
Zusammen		23	21	18	62

*) Je eine Stunde chemisches Praktikum in D. I und U. I. **) Die Schüler der U. III A und U. III B mit schlechter Handschrift haben wöchentlich 1 gemeinschaftliche Stunde Schreibunterricht. †) 1 Stunde Praktikum wahlfrei.

2. Übersicht über die Verteilung der Stunden

nr.	Lehrer	Klassen- leiter	C. I	II. I	C. II	II. II A	II. II B	C. III A	C. III B	II. III A
1	Kofach, Dr., Lehrer	II. I	—	4 Mathematik 3 Physik 1 Naturgeschichte	—	—	—	—	—	—
2	Tampe, Dr., Lehrer	C. I	3 Chemie 2 Biologie 1 Erdkunde	—	3 Chemie	2 Chemie 2 Naturkunde	—	—	—	5 Mathematik 2 Naturkunde
3	Samalian, Dr., Lehrer	—	—	3 Chemie 2 Biologie 1 Erdkunde	—	—	2 Chemie 2 Naturkunde	—	2 Naturkunde	—
4	P. Brügger, Lehrer	C. II	4 Mathematik 3 Physik 1 Naturgeschichte	—	5 Mathematik 3 + 1 Physik 1 Naturgeschichte 1 Erdkunde	—	—	—	—	—
5	Mählner, Lehrer	—	4 Französisch	4 Französisch	—	—	—	2 Religion	—	—
6	Hansbühl, Dr., Oberlehrer	C. III B	—	4 Englisch	4 Französisch	—	—	—	5 Französisch 4 Englisch	—
7	Rapp, Oberlehrer	—	—	—	2 Religion 4 Deutsch	2 Religion 2 Geschichte	—	—	2 Religion 4 Deutsch 2 Geschichte 2 Erdkunde	—
8	Knigge, Oberlehrer	II. III A	—	4 Deutsch 3 Geschichte	—	—	—	4 Deutsch 2 Geschichte	—	2 Religion 4 Deutsch 2 Geschichte
9	Rohlfshütter, Oberlehrer	II. II A	4 Englisch	—	—	5 Französisch 4 Englisch 1 Erdkunde	—	5 Französisch 2 Erdkunde	—	—
10	Trenning, Oberlehrer	VI B	—	2 Religion	—	—	5 Französisch	—	—	—
11	G. Brügger, Oberlehrer	II. II B	2 Religion 3 Geschichte	—	—	—	2 Religion 3 Deutsch 2 Geschichte	—	—	—
12	Bachhaus, Dr., Oberlehrer	IV A	—	—	4 Englisch 3 Geschichte	—	—	—	—	—
13	Günther, Oberlehrer	VI A	4 Deutsch	—	—	—	—	—	—	6 Französisch
14	Kobe, Dr., Oberlehrer	IV B	—	—	—	—	—	—	—	3 Englisch 2 Erdkunde

unter die einzelnen Lehrer im Schuljahre 1910/11.

II. III B	IV A	IV B	V A	VI B	VI A	VI B	Berufsj. 1	Berufsj. 2	Berufsj. 3	Summe im währendl. Dienst
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 + dem. Z.
2 Naturkunde	—	2 Naturkunde 3 Rechnen	—	—	—	—	—	—	—	19 + nat. Z.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 + nat. Z.
5 Englisch	—	—	—	—	3 Religion	—	—	—	—	18 + nat. Z.
—	—	—	2 Erdkunde	—	—	2 Erdkunde	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
2 Religion 2 Erdkunde 4 Deutsch 2 Geschichte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	4 Deutsch 2 Erdkunde 6 Französisch 3 Geschichte	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	3 Deutsch 6 Französisch	—	—	—	—	21
—	—	4 Deutsch 6 Französisch 3 Geschichte	—	2 Erdkunde	—	—	—	—	—	22

nr.	Lehrer	Klassen- lehrer von	G. I	H. I	G. II	H. II A	H. II B	G. III A	G. III B	H. III A
15	Frenkel, Oberlehrer	V A	—	—	—	3 Deutsch	4 Englisch 1 Verkehr	—	—	—
16	Heiderich, Oberlehrer	G. III A	—	—	—	5 Mathematik 2 Physik	—	5 Mathematik 2 Physik 2 Naturkunde	—	—
17	Bornemann, Oberlehrer	H. III B	—	—	(2 Physik)	—	5 Mathematik 2 Physik	—	5 Mathematik 2 Physik	—
18	Lathorfen, Oberlehrer	V B	—	—	—	—	4 Englisch	—	—	—
19	Hirsh, Lehrer	Rech. I	2 Rechnen 1 Vierzehner	2 Rechnen 1 Vierzehner	—	2 Rechnen 2 Vierzehner	2 Rechnen 2 Vierzehner	2 Rechnen 2 Vierzehner	—	2 Rechnen
20	Becker, Lehrer	—	—	—	2 Rechnen 1 Vierzehner	—	—	2 Rechnen 2 Vierzehner	—	—
21	Petersen, Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Rechnen
22	Bedemeyer, *) Lehrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Heinrichs, Lehrer	Rech. II	2 Rechnen			—	—	—	—	2 Rechnen
24	Kochmann, Lehrer	Rech. I	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Dogel, Lehrer	—	3 Turnen		—	3 Turnen	—	3 Turnen	—	3 Turnen
26	Töfting, Lehrer	—	—	—	3 Turnen	—	3 Turnen	—	3 Turnen	—

*) Born 1.9.10 — 1.4. Lehrer Himmelsberg

H. III B	IV A	IV B	V A	V B	VI A	VI B	Berichte 1	Berichte 2	Berichte 3	Gesamt- stunden Wochen
—	—	2 Religion 2 Verkehr	4 Deutsch 6 Französisch	—	—	—	—	—	—	24
—	3 Mathematik 1 Rechnen 2 Naturkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	24
3 Mathematik	—	3 Mathematik	—	—	—	—	—	—	—	24
6 Französisch	—	—	—	2 Religion 4 Deutsch 6 Französisch	—	—	—	—	—	22
—	2 Rechnen	—	2 Rechnen	—	—	—	—	—	—	24
2 Rechnen	—	2 Rechnen	—	2 Rechnen 2 Schreiben	—	—	6 Deutsch 2 Primar- 1 Singen	—	—	24
Rechnen	—	—	—	5 Rechnen 2 Naturkunde	—	5 Rechnen 2 Naturkunde 2 Schreiben	3 Religion 3 Schreiben	—	—	23
—	2 Religion 2 Schreiben	—	2 Religion 5 Rechnen 2 Naturkunde	—	5 Rechnen 2 Naturkunde 2 Schreiben 2 Verkehr	—	—	—	—	24
Rechnen	—	—	1 Singen	1 Singen	1 Singen	1 Singen	—	—	6 Deutsch 6 Rechnen 2 Schreiben	26
—	—	2 Schreiben	2 Schreiben	—	—	—	6 Rechnen	7 Deutsch 5 Rechnen 3 Schreiben 1 Primar- 1 Singen	—	26
—	3 Turnen	—	3 Turnen	—	3 Turnen	—	2 Turnen	—	2 Rechnen	25
3 Turnen	—	3 Turnen	—	3 Turnen	—	3 Turnen	—	2 Religion 1 Singen 2 Turnen	—	26

3. Übersicht über die während des Schuljahres durchgenommenen Lehraufgaben.

Die Verteilung der Lehraufgaben auf die einzelnen Klassen entsprach den „Lehrplänen und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen. 1901. Halle a. S., Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses.“

In den beiden Primen wurde in 2 Wochenstunden biologischer Unterricht erteilt.

Themata der deutschen Aufsätze.

Oberprima: 1. Saladin: „Ich habe nie verlangt, daß allen Bäumen eine Rinde wachse.“ Tempelherr: „Sonst wärest du wohl auch schwerlich, der du bist: der Held, der lieber Gottes Gärtner wäre.“ (Nathan der Weise IV. 4.) 2a. Welche Einflüsse bestimmen Macbeth in seinem Handeln? 2b. Inwiefern bezeichnet der „Don Carlos“ einen Fortschritt in der Entwicklung des jungen Schiller? 3. Die Worte Ilos: „In deiner Brust sind deines Schicksals Sterne“ erläutert am Schicksal Wallensteins. 4. Der junge Goethe in Sturm und Drang. 5a. Herzog Ernst in Hebbels „Agnes Bernauer“ oder 5b. Hakon Hakonson und Jarl Skule in Ibsens „Kronprätendenten“. 6. Kirche und Staat im Mittelalter. 7. Durch alle Werke Schillers geht die Idee der Freiheit. (Prüfungsaufsatz)

Jüdischer Religionsunterricht.

Oberabteilung: Es nahmen keine Schüler der Oberrealschule daran teil.

Mittelabteilung. Rel.-Lehre: Ausgewählte Psalmen und „Sprüche Salomos“ besprochen und teilweise memorirt. Einige Sätze aus der Mischna, besonders den „Sprüchen der Väter“. Jüdische Geschichte: Von der Zerstörung des zweiten Tempels bis zum Abschlusse des Talmud. Rabb. Dr. Freund.

Unterabteilung: Bibl. Gesch. Von der Erschaffung der Welt bis zu den Richtern. —

Relig.: Sabbath und Festtage. Die 10 Gebote.

Vorklassenabteilung: 20 Geschichtsbilder aus den 5 Büchern Moses. (Kl. 1—3.)

Hebräisch II. Kl.: Laut- und Leselehre der Bibel. I. Kl.: Einführung in das Gebetbuch, mit besonderer Berücksichtigung der tägl. Gebete und des Jugendgottesdienstes. — Seminarlehrer Levy.

Technischer Unterricht.

Turnen.

Die Anstalt besuchten (mit Ausschluß der Vorschulen) am Anfange des Sommerhalbjahres 513, am Anfange des Winterhalbjahres 498 Schüler. Von diesen waren befreit

	vom Turnen überhaupt	von einzelnen Übungsarten
auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses . .	im Sommer 33, im Winter 33	im Sommer 4, im Winter 4
aus anderen Gründen	„ „ 7, „ „ 5	„ „ —, „ „ —
zusammen . . .	im Sommer 33, im Winter 33	im Sommer 4, im Winter 4
also von der Gesamtzahl der Schüler . .	„ „ 6,4%, „ „ 6,6%	„ „ 0,7%, „ „ 0,8%

Die Turnspiele im Sommer fanden an den Montagnachmittagen auf der Steintormasch statt. Es wurde an 12 Nachmittagen gespielt mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 444 Schülern = 86,5%.

Stenographie.

Im letzten Schuljahre wurde unter Leitung des Lehrers Kerkmann ein Kursus für Stenographie (System Stolze-Schrey) abgehalten. Es nahmen daran 54 Schüler teil. Nach Erlernung des Systems traten fast sämtliche Teilnehmer dem Stenographen-Verein der Anstalt bei, der sich die weitere praktische Fortbildung seiner Mitglieder zur Aufgabe gemacht hat.

Die Erlernung der Kurzschrift, die schon in der Schule mit großem Nutzen verwendet werden kann und heute für viele Berufsweige zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel geworden ist, geschieht am besten in den Klassen Untertertia bis Untersekunda.

Aufgaben für die Reifeprüfung.

Deutsch. „Durch alle Werke Schillers geht die Idee der Freiheit“ (Goethe, Gespräche mit Eckermann).

Französisch. Übersetzung.

Englisch. The Women in Shakespeare's „Merchant of Venice“.

Mathematik. 1) Diskussion der Formel. $13x^2 + 10xy + 13y^2 - 82x - 98y + 157 = 0$.
2) Zwei Orte A und B der nördlichen Halbkugel, von denen A $4^\circ 32' 30''$ ö. L. B $29^\circ 58' 30''$ ö. L. hat, sind 1757,5 km von einander entfernt. B liegt von A aus genau nordwestlich. Welche geogr. Breite hat A? 3) Eine Ellipse zu bestimmen aus einem Brennpunkte, zwei Tangenten und der Länge der Hauptachse. Die Gleichung $x^3 + 6x^2 - 4x + 5 = 0$ soll aufgelöst werden.

Physik. Welche Erscheinungen sind bei dem Übergange eines Körpers von einem Aggregatzustande in den anderen zu beobachten?

II. Verfügungen der Behörden von allgemeinen Interesse.

1910.

3. März. Ministerial-Erlaß: Junge Leute, die als Fahnenjunker eintreten wollen, können von der Fähnrichsprüfung befreit werden, wenn ihre Schulzeugnisse über den einjährigen Besuch der Prima genügen.
26. Juli. Ministerial-Erlaß: Zum Eintritt in die Marine-Offizierlaufbahn haben die Abiturienten aller neunklassigen Anstalten eine Eintrittsprüfung im Englischen zu bestehen. Die Bestimmung, wonach die Abiturienten der Oberrealschulen die fehlenden Kenntnisse im Lateinischen durch gute in Englisch und Französisch zu ersetzen haben, fällt fort.
7. November. Für den Wandschmuck der Schule werden vom Magistrate 1088 Mk. zur Verfügung gestellt.
23. Dezember. Oberl. Dr. Hanebuth wird zum Professor ernannt.

1911.

25. Januar. Dem Professor Dr. Hanebuth wird der Rang der Räte IV. Klasse verliehen.
2. Februar. Vorschullehrer Pfingsten vom Realgymnasium wird zu Ostern ds. Jahres hierher berufen.
10. März. Für das Schuljahr 1911/12 wird eine zweite D. II eingerichtet.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Zahl und Durchschnittsalter der Schüler.

	A. Hauptanstalt															B. Vorschule				
	Ö. I	U. I	Ö. II	U. II A	U. II B	Ö. III A	Ö. III B	U. III A	U. III B	IV A	IV B	V A	V B	VIA	VIB	Sa.	1	2	3	Sa.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres	13	24	35	34	37	35	35	42	43	35	32	33	39	38	38	513	41	24	28	93
2. Am Anfang des Winterhalbjahres	13	23	33	33	33	35	35	42	43	34	32	34	38	37	36	501	41	23	27	91
3. Am 1. Februar 1911	13	23	31	33	33	35	35	43	43	34	32	33	37	37	36	498	39	23	25	87
4. Durchschnittsalter am 1. Februar 1911	19,1	18,1	17,1	16,4	16,4	15,5	15,4	14,3	14,3	13,0	13,0	12,0	12,1	10,8	10,8	—	9,6	8,1	7,3	—

2. Religions-, Staatsangehörigkeits- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Konfession bzw. Religion								Staatsangehörigkeit						Heimat			
	A. Hauptanstalt				B. Vorschule				A. Hauptanstalt			B. Vorschule			A. Hauptanstalt		B. Vorschule	
	evangelisch	katholisch	Dissidenten	jüdisch	evangelisch	katholisch	Dissidenten	jüdisch	Preußen	nicht preussische Reichsangehörige	Ausländer	Preußen	nicht preussische Reichsangehörige	Ausländer	aus dem Schulort	von außerhalb	aus dem Schulort	von außerhalb
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres	476	31	—	6	82	8	—	3	491	20	2	90	2	1	466	47	90	3
2. Am Anfang des Winterhalbjahres	465	30	—	6	80	8	—	3	478	21	2	88	2	1	459	42	88	3
3. Am 1. Februar 1911	462	30	—	6	77	7	—	3	475	20	3	84	2	1	455	43	84	3

3. Übersicht über die Abiturienten.

Ostern 1911.

Nr.	Name	Datum und Ort der Geburt	Kon- fession	Stand und Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts		Ermählter Beruf
					auf der Oberreals- schule a. d. L. Jahre	in Prima Jahre	
62	Bachmann, Georg *	4. Januar 1891 Bremervörde	ev.	Gastwirt, Bremervörde	5½	2	Jura
63	Behrens, Heinrich *	14. April 1893 Hannover	"	Destillateur, Hannover	9	2	Banfsach
64	Bormann, Karl	7. August 1891 Springe	"	Holzhandler, Hannover	8½	2	Höheres Postfach
65	Gehlert, Kurt	6. Mai 1892 Hamburg	"	Kaufmann, Hannover	7	2	Marineoffizier
66	Kirchhoff, Hermann	25. November 1891 Hannover	"	Privatmann, Kehdingbruch	6¼	2	Neuere Sprachen
67	Köhne, Ernst *	2. Mai 1893 Hannover	"	Telegr.-Sekr., Hannover	9	2	Landmesser
68	Meyer, Hermann *	24. Oktober 1889 Uenzen	"	Landwirt, Uenzen	4	2	Medizin
69	Reymeyr, Georg *	27. August 1892 Hannover	kath.	verst. Privatier, Hannover	10	2	Neuere Sprachen
70	Passe, Heinrich	27. November 1892 Hannover	ev.	Bademeister, Hannover	1½	1½	Deutsche Sprachen
71	Schwerdfeger, Albert *	27. Januar 1891 Hannover	"	Bahnmeister, Hannover	4	2	Nationalökonomie
72	Siebert, Paul *	10. August 1893 Hannover	"	Ingenieur, Hannover	9	2	Maschinenbaufach
73	Siersleben, Albert	24. November 1888 Hannover	"	Kaufmann, Hannover	10	2	Naturwissenschaften
74	Wessel, Wilhelm	16. November 1892 Hannover	"	Magistrats-Obersekretär, Linden	3	2	Zollbehörde

*) Unter Befreiung von der mündlichen Prüfung.

4. Zeugnis für den einjährigen Militärdienst.

Das Zeugnis für den einjährigen Dienst haben erhalten Ostern 1910: 63 Schüler, Michaelis 1910: 5 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Berufe abgegangen Ostern: 29 Schüler, Michaelis: 5 Schüler.

V. Zusammenstellung der bei dem Unterrichte für das Schuljahr 1911/1912 zu gebrauchenden Schulbücher.

A. Hauptschule.		Preis M	Klassen
1) Religion.			
Gefangbuch	2.00	VI—D. I	
Biblische Geschichten. Herausg. v. Lehrerverein der Stadt Hannover	1.20	VI u. V	
Boelter und Strack, Biblisches Lesebuch, Altes Testament, Ausg. C	1.20	IV u. II. III	
Neues Testament mit Psalmen		IV—D. I	
Halfmann & Köster, Hilfsbuch f. d. ev. Religionsunterricht. II. Teil. Ausg. B. Sonderausgabe für Hannover	2.10	II. III—II. II	
Dasselbe. III. Teil. Sonderausgabe für Hannover	2.80	D. II—D. I	
2) Deutsch.			
Baldamus, Deutsches Lesebuch, Ausgabe C, 2. Teil, neue Ausgabe	2.00	VI	
" " " " " 3. " " " "	2.40	V	
" " " " " 4. " " " "	2.60	IV	
" " " " " 5. " " " "	3.00	II. III	
" " " " " 6. " " " "	3.50	D. III u. II. II	
Mensing, deutsche Grammatik für höhere Schulen	0.80	IV—D. III	
Übungsbuch in der deutschen Sprache. Herausg. v. Lehrerver. d. Stadt Hann. 2. Stufe	0.50	VI	
" " " " " 3. " " " "	0.60	V u. IV	
Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	0.15	VI—D. I	
3) Französisch.			
Blötz-Kares, Kurzer Lehrgang der franz Sprache. Elementarbuch. Ausg. C	2.50	VI u. V	
" " " " " " Sprachlehre	1.60	IV—D. I	
" " " " " " Übungsbuch, Ausg. C	3.30	D. III—D. I	
" " " " " " Übungsb. Gefürzte Ausg. C	3.10	IV—D. III	
Gropp & Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte. Leipzig, Kenger	2.20	II. II—D. I	
4) Englisch.			
Dubislav & Boef, Elementarbuch der englischen Sprache. Ausg. B	2.00	II. III	
" " " Schulgrammatik " " " "	1.90	D. III—D. I	
" " " Lese- und Übungsbuch der englischen Sprache	2.60	D. III—D. I	
Gropp & Hausknecht, Auswahl englischer Gedichte. Leipzig, Kenger	2.20	II. II—D. I	
5) Rechnen und Mathematik.			
Harms & Kallius, Rechenbuch	2.85	VI—IV	
Kambly-Roeder, Planimetrie. Ausg. B. (Für Realanstalten)	2.50	IV—II. II	

	Preis M	Klassen
Bardey, Methodisch geordnete Aufgabensammlung. Neubearbeitung.	3.20	II. III—D. I
Rambly-Koeder, Trigonometrie. Ausgabe B	2.50	D. II—D. I
" " Stereometrie und sphärische Trigonometrie. Ausgabe A	2.00	D. II—D. I
Schlömilch, Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln	1.30	II. II—D. I
6) Erdkunde und Geschichte.		
Debes, Schulatlas für die mittleren Stufen	1.50	VI—IV
" " " " oberen	5.00	II. III—D. I
v. Seydlitz-Kohrmann, Geographie. Ausg. D. 1. Heft	0.70	V
" " " " " 2. "	0.70	IV
" " " " " 3. "	0.85	II. III
" " " " " 4. "	1.00	D. III
" " " " " G. 5. "	0.90	II. II
" " " " " D. 7. "	1.25	D. II—D. I
Bretschneider, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte, für d. mittleren Klassen.		
1. Teil	1.35	IV
2. "	1.35	II. III
3. "	1.35	D. III
4. "	1.35	II. II
5. "	2.20	D. II
6. "	2.20	II. I
7. "	2.20	D. I
Putzgers Historischer Schulatlas. Herausgegeben von Baldamus & Schwabe	3.00	IV—D. I
7) Naturwissenschaften.		
Bogel, Müllenhoff u. Roeseler, Botanik. Illustr. Ausg. 1. Heft	1.80	VI—IV
" " " " " " " " 2. "	2.00	II. III u. D. III
" " " " " " " " 3. "	1.00	II. II
" " " " " " " " 1. "	1.60	VI—IV
" " " " " " " " 2. "	1.60	II. III u. D. III
" " " " " " " " 3. "	1.30	II. II
Fochmann-Hermes, Grundriß der Experimentalphysik. 17. Aufl. Herausgeg. v. Spies	5.50	D. III—D. I
Rüdorff-Krause, Grundriß der Chemie. Neubearbeitung, Ausgabe B	4.00	D. II—D. I
8) Singen.		
Liederheimat. Herausg. vom Lehrerverein der Stadt Hannover. 1. Heft	0.25	VI
" " " " " " " " 2. "	0.40	VI u. V
" " " " " " " " 3. "	0.50	V
Für Chorsänger: Heinrichs und Pfusch, „Frisch gesungen.“ Chorbuch	3.00	D. IV—D. I

Lehrmittelsammlung für Erdkunde und Geschichte: Von Herrn Friedrich Rug, Striehlstr. 11, ein größeres gerahmtes Bild (Lützow, die Erschießung der Schillschen Offiziere) und einige kleinere. Von dem Untertertianer Hermann Geveke ein Modell der Saalburg aus Pappe.

Lehrmittelsammlung für Naturgeschichte: 2 Lachmöven von Budewig U. II b. 1 Straußenei von E. Siegmann D. III a. — Insekten in natürlichen Stellungen für biologische Präparate von E. Steinworth und Prof. Dr. Smalian.

VI. Berechtigungen der Oberrealschule.

Das Zeugnis der Reife berechtigt

1. zum Studium des Rechts und der Staatswissenschaften und zur Zulassung zu den juristischen Prüfungen und zu den Prüfungen für den höheren Verwaltungsdienst;
2. zum Studium in der philosophischen Fakultät, zur Zulassung zu der Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen und der Staatsprüfung für Nahrungsmittel-Chemiker;
3. zum Studium an den Technischen Hochschulen, zur Zulassung zu den Diplomprüfungen, zu der Doktor-Ingenieurprüfung, zur Prüfung für den Staatsdienst im Baufach sowie zu den Prüfungen für die höheren Baubeamten des Schiffsbau- und Schiffsmaschinenbaus der Kaiserlichen Marine;
4. zum Studium an den Bergakademien und zur Zulassung zu der Prüfung für den höheren Staatsdienst in der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung;
5. zum Studium an den Forstakademien und zur Zulassung zu den Prüfungen für den königlichen Forst-Verwaltungsdienst (Prädikat in der Mathematik unbedingt genügend);
6. zum Studium der Tierarzneikunde;
7. zum Eintritt in den höheren Post- und Telegraphendienst;
8. zum Eintritt in die Offizierlaufbahn unter Erlaß der Fähnrichsprüfung;
9. zum Eintritt in die Marine-Offizierlaufbahn unter Erlaß der Seekadettenprüfung doch ist eine Aufnahmeprüfung im Englischen an der Marineschule abzulegen;
10. zum Studium der Medizin, zur Aufnahme in die Kaiser-Wilhelms-Akademie und zur Zulassung zur medizinischen Staatsprüfung (im Lateinischen Nachweis der Reife für D. II eines Realgymnasiums erforderlich);
11. zur Zulassung zur Prüfung für das Lehramt für Landwirtschaft an Landwirtschaftsschulen;
12. zur Zulassung zur Prüfung für Gewerbeaufsichtsbeamte;
13. zur Aufnahme in das Akademische Institut für Kirchenmusik in Berlin;
14. zur Prüfung für Beamtenstellen der Technischen Institute in der Militärverwaltung;
15. zur Aufnahme in die Handelshochschule zu Berlin;
16. zum Studium der Zahnheilkunde (im Lateinischen Nachweis der Reife für D. II eines Realgymnasiums erforderlich).

Das Zeugnis der Reife für Oberprima berechtigt

1. zum Eintritt als Supernumerar bei der Verwaltung der indirekten Steuern;
2. zum Eintritt als Aspirant für das Verwaltungssekretariat bei den Kaiserlichen Werften;
3. zum Eintritt als Aspirant für das Intendantursekretariat bei der Marine;
4. zum Eintritt als Zahlmeisteraspirant bei der Marine;
5. zum Eintritt in die Offizierlaufbahn in der Armee unter Erlaß der Fähnrichsprüfung, wenn das Zeugnis über den einjährigen Besuch der Prima genügt.

Das Zeugnis der Reise für Unterprima berechtigt

1. zur Zulassung der Landmesserprüfung;
2. zur Zulassung zu der Marktscheiderprüfung;
3. zum Eintritt in den Dienst der Reichsbank;
4. zur Zulassung zu der Fähnrichsprüfung;
5. zur Zulassung zur Seefadetteneintrittsprüfung (Prädikat im Englischen und Französischen gut);
6. zur Zulassung zur Prüfung als Apotheker (im Lateinischen Nachweis der Reise für D. II eines Realgymnasiums erforderlich).

Das Zeugnis der Reise für Obersekunda berechtigt

1. zum einjährig-freiwilligen Militärdienst;
2. zum Studium der Landwirtschaft an den Landwirtschaftlichen Hochschulen;
3. zum Besuch der Akademischen Hochschule für die bildende Künste in Berlin;
4. zur Zulassung zur Prüfung als Zeichenlehrer an höheren Schulen;
5. zum Eintritt als Aspirant für das Intendantursekretariat und die Zahlmeisterlaufbahn in der Armee;
6. zur Aufnahme in eine königliche Maschinenbauschule;
7. zur Zulassung für alle Zweige des Subalterndienstes — zum Zivilsupernumerariat im königlichen Eisenbahndienst, bei der Provinzialverwaltung, bei der königlichen Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung und bei der Justizverwaltung;
8. zum Besuch der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin;
9. zur Zulassung zu der Prüfung als Turnlehrer;
10. zum Besuch der Gärtnerlehranstalt in Dahlem (im Lateinischen Nachweis der Reise für III eines Gymnasiums erforderlich).

Das Zeugnis der Reise für Untersekunda berechtigt

zum Eintritt als Gehilfe für den subalternen Post- und Telegraphendienst mit nachfolgender Zulassung zur Assistentenprüfung.

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, 20. April, morgens 8 Uhr**. Infolge Einführung des 6stündigen Vormittagsunterrichts, der von 8—1½ Uhr dauert, fällt bis U. III einschließlich jeder Nachmittagsunterricht weg. Die Aufnahme in die Vorklasse 3 und die Aufnahmeprüfung für die Sexta haben bereits stattgefunden. Die Aufnahmeprüfung für die übrigen Klassen ist auf **Mittwoch, den 19. April, morgens 8 Uhr**, festgesetzt.

Die Ferienordnung für das Schuljahr 1910/11 ist folgende:

	Schuljahr	Schuljahr
	Schuljahr	Schuljahr
Pfingstferien	Freitag, den 2. Juni	Freitag, den 9. Juni
Sommerferien	Sonnabend, den 1. Juli	Dienstag, den 1. August
Herbstferien	Sonnabend, den 30. September	Dienstag, den 17. Oktober
Weihnachtsferien	Mittwoch, den 20. Dezember	Donnerstag, den 4. Januar 1912
Osterferien	Mittwoch, den 30. März 1912.	—

Hannover, im März 1911.

Dr. Kosack,
Direktor.

Das Zeugnis der

1. zur Zulassung der Landmesserprüfung
2. zur Zulassung zu der Marktseiderprüfung
3. zum Eintritt in den Dienst der Reichs...
4. zur Zulassung zu der Fähnrichsprüfung
5. zur Zulassung zur Seeladetteneintritts...
6. zur Zulassung zur Prüfung als Aspirant (Realgymnasiums erforderlich).

Das Zeugnis der

1. zum einjährig-freiwilligen Militärdienst
2. zum Studium der Landwirtschaft an
3. zum Besuch der Akademischen Hochschule
4. zur Zulassung zur Prüfung als Ze...
5. zum Eintritt als Aspirant für das Fr...
6. zur Aufnahme in eine königliche M...
7. zur Zulassung für alle Zweige des Eisenbahndienst, bei der Provinzialverwaltung und bei der Justizverwaltung
8. zum Besuch der Akademischen Hochschule
9. zur Zulassung zu der Prüfung als
10. zum Besuch der Gärtnerlehranstalt (Gymnasiums erforderlich).

Das Zeugnis der

zum Eintritt als Gehilfe für den subalternen Dienst zur Assistentenprüfung.

Das neue Schuljahr beginnt am 1. September des 6 stündigen Vormittagsunterrichts, den Nachmittagsunterricht weg. Die Aufnahmen haben bereits stattgefunden. Die Aufnahmeprüfung ist auf Mittwoch, den 19. April, morgens 8 Uhr, festgesetzt.

Die Ferienordnung für das Schuljahr

Pfingstferien	
Sommerferien	
Herbstferien	Son
Weihnachtsferien	W
Osterferien	Mi

Hannover, im März 1911.

canzösischen gut);
Reise für D. II eines

aufbahn in der Armee;
variat im königlichen
Hütten- und Salinen-

er Reise für III eines

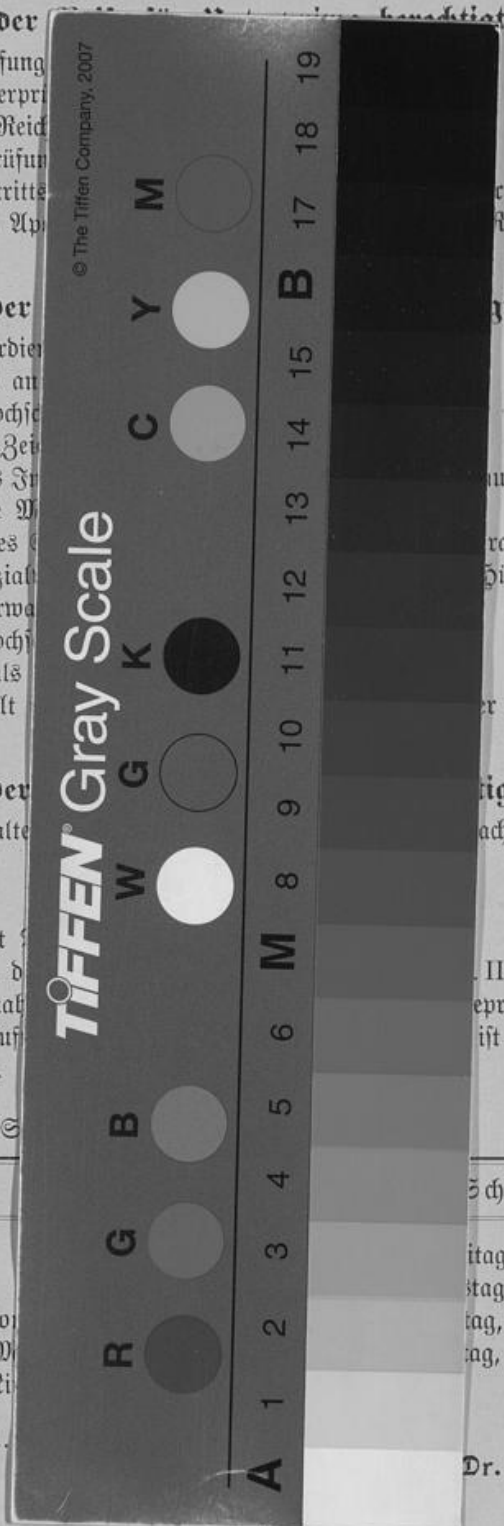
nachfolgender Zulassung

Infolge Einführung
III einschließlich jeder
prüfung für die Sexta
ist auf Mittwoch, den

Schulanfang

- Freitag, den 9. Juni
- Freitag, den 1. August
- Freitag, den 17. Oktober
- Freitag, den 4. Januar 1912

Dr. Kosack,
Direktor.



Das Verzeichnis der Werke für die deutsche Literaturgeschichte
I. Die deutsche Literaturgeschichte
II. Die deutsche Literaturgeschichte
III. Die deutsche Literaturgeschichte
IV. Die deutsche Literaturgeschichte
V. Die deutsche Literaturgeschichte
VI. Die deutsche Literaturgeschichte
VII. Die deutsche Literaturgeschichte
VIII. Die deutsche Literaturgeschichte
IX. Die deutsche Literaturgeschichte
X. Die deutsche Literaturgeschichte

Das Verzeichnis der Werke für die deutsche Literaturgeschichte V

I. Die deutsche Literaturgeschichte
II. Die deutsche Literaturgeschichte
III. Die deutsche Literaturgeschichte
IV. Die deutsche Literaturgeschichte
V. Die deutsche Literaturgeschichte
VI. Die deutsche Literaturgeschichte
VII. Die deutsche Literaturgeschichte
VIII. Die deutsche Literaturgeschichte
IX. Die deutsche Literaturgeschichte
X. Die deutsche Literaturgeschichte

Das Verzeichnis der Werke für die deutsche Literaturgeschichte

I. Die deutsche Literaturgeschichte
II. Die deutsche Literaturgeschichte
III. Die deutsche Literaturgeschichte
IV. Die deutsche Literaturgeschichte
V. Die deutsche Literaturgeschichte
VI. Die deutsche Literaturgeschichte
VII. Die deutsche Literaturgeschichte
VIII. Die deutsche Literaturgeschichte
IX. Die deutsche Literaturgeschichte
X. Die deutsche Literaturgeschichte

I. Die deutsche Literaturgeschichte
II. Die deutsche Literaturgeschichte
III. Die deutsche Literaturgeschichte
IV. Die deutsche Literaturgeschichte
V. Die deutsche Literaturgeschichte
VI. Die deutsche Literaturgeschichte
VII. Die deutsche Literaturgeschichte
VIII. Die deutsche Literaturgeschichte
IX. Die deutsche Literaturgeschichte
X. Die deutsche Literaturgeschichte